

FFH-Nr. 043	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Hasbruch	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OL
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 6430 – Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	0,1
	Flächenanteil %	0,0
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	C B
	Erhaltungsziel	Ziel sind der Erhalt und die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der „Feuchten Hochstaudenfluren“ auf feuchten bis nassen, nährstoffreichen Standorten an Ufern und Waldrändern in naturnaher Ausprägung, die reich an charakteristischen Hochstaudenarten wie Echtes Mädesüß, Wasserdost und Gemeiner Gilbweiderich sind. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. Wiederherstellung eines günstigen GEHG (B) auf 0,1 ha.
	Entwicklungsziel ha	-

LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	0,59
	Flächenanteil %	0,1
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
	Erhaltungsziel	Erhalt des LRT 6510 auf 0,59 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B. Ziel sind der Erhalt und die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der „Mageren Flachland-Mähwiesen“ als artenreiche Ausprägungen der mäßig bis gut nährstoffversorgten extensiv genutzten Grünlandstandorte naturnaher Landschaften, insbesondere geprägt durch Arten wie Gewöhnliches Ruchgras, Wiesen-Fuchsschwanz, Scharfer Hahnenfuß, Wiesen-Kerbel, Glatthafer, Wiesen-Schaumkraut, Kleiner Klee und Rot-Klee. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
	Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 043	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Hasbruch	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OL
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9110 – Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	99,17
	Flächenanteil %	15,8
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9110 auf 99,17 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Ziel sind der Erhalt und die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der „Hainsimsen-Buchenwälder“ und der „Atlantischen bodensauren Buchen-Eichenwälder mit Stechpalme“ als naturnahe, strukturreiche Bestände auf trockenen bis feuchten basenarmen sandigen Lehmböden mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Baum-, Strauch- und Krautschicht ist geprägt von Stieleiche, Rotbuche, Drahtschmiele, Wald-Sauerklee, Schattenblümchen, Adlerfarn, Gemeinem Wurmfarne, Stechpalme, Flattergras und Gemeinem Efeu.</p> <p>Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p> <p>Die Bestände enthalten alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur mit ausreichendem Flächenanteil. Für die Erhaltung und Entwicklung eines typischen und vielfältigen Tierartenspektrums ist ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Altholz mit Höhlenbäumen und sonstigen Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz vorhanden.</p>
Wiederherstellungsziel		
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

FFH-Nr. 043	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Hasbruch	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OL
------------------------------	---	---------------------------------	------------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9130 – Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	16,3
	Flächenanteil %	2,6
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9130 auf 16,3 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Ziel sind der Erhalt und die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der „Waldmeister-Buchenwälder“ als naturnahe, strukturreiche, unzerschnittene Waldgesellschaften in mosaikartig vorkommenden Entwicklungsphasen auf mäßig trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit hohem Totholzanteil und den charakteristischen Tier- und Pflanzenarten. Zu den prägenden Arten gehören insbesondere die Buche und in Übergangsbereichen Stieleiche. Weitere charakteristische Arten sind auch Stechpalme, Buschwindröschen, Wald-Segge und Gewöhnliche Goldnessel.</p> <p>Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p> <p>Die Bestände enthalten alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur mit ausreichendem Flächenanteil. Für die Erhaltung und Entwicklung eines typischen und vielfältigen Tierartenspektrums ist ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Altholz mit Höhlenbäumen und sonstigen Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz vorhanden.</p>
Wiederherstellungsziel		
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

FFH-Nr. 043	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Hasbruch	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OL
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9160 – Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (<i>Carpinion betuli</i>)
--

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	360,27
	Flächenanteil %	57,5
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. <i>ermittelt</i>	B
	2. <i>planerisch (Ziel-GEHG)</i>	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9160 auf 360,27 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Ziel sind der Erhalt und die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der „Feuchten Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder“ als naturnahe, strukturreiche Bestände auf zeitweilig oder dauerhaft feuchten Böden mit intaktem Wasserhaushalt. Die Baum- und Krautschicht ist geprägt von Stieleiche, Hainbuche, Buschwindröschen, Gemeinem Hexenkraut, Wald-Ziest und Großer Sternmiere.</p> <p>Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p> <p>Die Bestände enthalten alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur mit ausreichendem Flächenanteil. Für die Erhaltung und Entwicklung eines typischen und vielfältigen Tierartenspektrums ist ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Altholz mit Höhlenbäumen und sonstigen Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz vorhanden</p>
Wiederherstellungsziel		
1. <i>bei Flächenverlust</i>	1. Wiederherstellung des LRT auf 8,63 ha.	
2. <i>bei ungünstigem GEHG</i>	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

FFH-Nr. 043	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Hasbruch	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OL
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 91E0 – Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	4,09
	Flächenanteil %	0,7
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 91E0 auf 4,09 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Ziel sind der Erhalt und die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der „Auenwälder mit Erle, Esche, Weide“ als strukturreiche und naturnahe Waldgesellschaften entlang von Brook- und Hohlbäke und kleineren Fließgewässern mit seinen charakteristischen Tier- und Pflanzenarten in stabilen Populationen. Im Bestand sind insbesondere Schwarzerle, Gemeine Esche, Flatterulme, Stieleiche, Gemeiner Schneeball, Winkel-Segge, Wechselblättriges Milzkraut, Sumpf-Pippau, Hohe Schlüsselblume und Scharbockskraut enthalten. Die Bestände enthalten möglichst alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur mit ausreichendem Flächenanteil und stocken auf Standorten mit einem naturnahen Wasserhaushalt. Sie weisen neben auentypischen Habitatstrukturen einen überdurchschnittlich hohen Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie starkes, liegendes und stehendes Totholz auf.</p>
Wiederherstellungsziel		
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	
Eremit (<i>Osmoderma eremita</i>)		
Gebietsbezogene Daten	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art in einem GEHG (B)</p> <p>Ziel sind der Erhalt und die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes des Eremit als stabile, sich langfristig selbst tragende Population, insbesondere durch den Erhalt, Förderung und Entwicklung von Alt- und Totholz inklusive solcher Höhlenbäume, in deren Mulm diverse Lebensstadien der Eremiten leben, sowie von strukturreichen umgebenden Wald- und Saumgesellschaften zur Fortpflanzung.</p>
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
	Entwicklungsziel	-